

in Sammel- Werken, wie z. B. Ersch und Gruber's Encyclopädie, Gegenwart u. s. w. enthaltener Artikel — ein Recensionen-Verzeichniß — eine Liste neuer Programme — Notizen über angekündigte Werke — Preisaufgaben und Preisurtheile — und in derselben Reihenfolge werden die bibliographischen und literarischen Neuigkeiten aller Länder behandelt.

Die Abtheilung XIII., Vermischte Nachrichten, zerfällt in die Unter-Abtheilungen: Todesfälle — Reisen — Beförderungen, Ernennungen, Ehrenbezeugungen — Anonyma und Pseudonyma (Einhüllungen derselben) — Versammlungen und Vereine — u. s. w., u. s. w.

Und dies Alles in geschmackvoller und übersichtlicher typographischer Anordnung, welche nicht allein beim Lesen Auge und Geist nicht ermüdet, sondern auch — was sehr wesentliche Berücksichtigung verdient — das Wiederfinden eines gesuchten Artikels ungemein erleichtert, wie andererseits die logische Anordnung des Ganzen eben so sehr das Behalten des Gelesenen befördert, so groß auch die Masse von Notizen ist, die dem Leser in einer einzigen Nummer geboten werden.

Wir glauben hiernach mit gutem Rechte die lit. Zeit. als das zur Zeit beste literarische Central-Organ aller Buchhändler, groß und klein, jung und alt, Verleger, Sortimenten und Antiquare, zur eigenen Anschaffung, Benutzung und Weiterverbreitung auf's Wärmste empfehlen zu können, da es, ganz abgesehen von dem großen Werthe, den es für den gesammten Buchhandel haben müßte, ein wirkliches literarisches Central-Organ zu besitzen, wohl nicht leicht einer der Genannten ohne großen Nutzen für sich und sein Geschäft lesen und zu späterer Benutzung aufbewahren wird. Es sollte dasselbe speciell in jeder Sortimentshandlung nicht allein zur Benutzung des Handlungs-Personals, sondern auch und namentlich zur jederzeitigen event. Durchsicht und Benutzung des Publicums bereit liegen, wie es auch von jedem Principale seinen jüngeren Untergebenen zur aufmerksamen Lectüre empfohlen werden müßte.

Sortimentshandlungen könnten und würden sich direct und indirect vielfach nützen durch Verbreitung desselben an Bibliotheken, Bibliographen, Gelehrte, Studierende, Literaturhistoriker, so wie an Jeden, der aus Beruf oder Neigung mit der Literatur in näherer oder entfernterer Berührung steht. Denn keinem Zweifel kann es wohl unterworfen sein, daß je besser die Betreffenden von dem Stande der Literatur an courant erhalten werden, desto größer auch ihr Interesse an den einzelnen Erscheinungen und folglich auch der Absatz der Bücher im Allgemeinen sein wird, und diesen letzteren auf alle mögliche Weise zu fördern, dazu kann wohl keine Zeit dringender auffordern, als gerade die unsrige.

Verleger können ihrerseits das Unternehmen (welches, so viel uns bekannt, bis jetzt durchaus noch nicht die Anerkennung und Verbreitung gefunden hat, die es verdient, wovon freilich wohl theilweise — aber auch nur zum Theil — die Richtung desselben in den letzten Jahren die Schuld getragen) dadurch fördern, daß sie nicht allein dasselbe für sich selbst anschaffen, was sich bestimmt reichlich bezahlt macht, sondern auch durch regelmäßige Einsendung ihrer Neuigkeiten, auch solche, die nicht allgemein versandt werden, an die Verlags-handlung, ebenso durch Mittheilung von Notizen an dieselbe, von denen nicht anzunehmen, daß sie der Redaction bereits auf anderem Wege zugekommen sind u. s. w.

Wir haben zum Schlusse noch im Voraus einem Einwurfe zu begegnen, der uns wahrscheinlich von mancher Seite in Bezug auf die lit. Zeit. gemacht werden dürfte. Man wird nämlich sagen: Es ist doch auch die lit. Zeit., so gut sie auch sein mag, nichts Vollständiges. Wir haben darauf zu erwidern: Allerdings! allein es ist das Beste, was man für diesen Preis und zu diesem Zwecke nur irgend verlangen kann und immer noch hundert Mal mehr, als die meisten von denen, für die sie bestimmt ist, ohne dieselbe, ohne ungleich größern Zeit- und

Geldaufwand erfahren können und würden. Hierzu kommt noch, daß einer sehr großen Anzahl von Personen, die mit der Literatur verkehren, eben damit ein großer Dienst geschieht, daß sie auf so kleinem Raume, ohne Weglassung von etwas Wesentlicherem, Kenntniß von allem auf die Literatur Bezüglichen erhalten, während die lit. Zeit. zugleich für Denjenigen, der Zeit und Lust hat, an den Quellen zu schöpfen, eine Uebersicht und ein Notizenbuch bildet, das auch nach Jahren, als Spiegel der jährlichen vergleichenden Literatur-Zustände aller Länder, einen nicht unbedeutenden Werth behält.

Zum Ueberflusse sei noch bemerkt, daß wir dem Unternehmen selbst ganz fern stehen, die vorstehenden Zeilen daher nur der Ausdruck reiner Ueberzeugung und nur aus dem Wunsche entsprungen sind, zum allseitigen Besten des Buchhandels und der Literatur ein Scherflein beizutragen. — dl. —

Zur Köhler-Campe'schen Sache.

Ein Verein praktischer Kaufleute und Juristen hat sich dahin ausgesprochen, daß die Erklärung der österreichischen Buchhändler, ihre Gläubiger außerhalb Oesterreich nur in Bank-Noten al pari bezahlen zu wollen, dem Accorde gleich zu achten sei. B.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Amerikanische Literatur.

- BUTTMANN'S Larger Greek Grammar, for the use of Schools and Universities. Translated from the German, by Edward Robinson. 8. 15 s.
- CRUSIUS, G. CH., A Complete Greek and English Lexicon of the Poems of Homer, and the Homeridae; from the German translated by Henry Smith. 8. Bound, 18 s.
- DOWNING, A. J., A Series of Designs for Cottage Residences, Rural Cottages, and Cottage Villas, and their Gardens and Grounds. 3. Edition, illustrated with numerous Engravings and Plans. Royal 8. 12 s. 6 d.
- GRIFFITH, R. E., Medical Botany; or, Descriptions of the more Important Plants used in Medicine; with their History, Properties, etc., and upwards of 300 Illustrations. 8. 30 s.
- HASKELL and Smith's Gazetteer of the United States of America. 8. Bound, 24 s.
- HICKOK, LAURENS P., Rational Psychology; or, the Subjective Idea and the Objective Law of all Intelligence. 8. 24 s.
- HIPPOCRATES and Galen, Writings, epitomised by J. R. Coxe. 8. 25 s.
- HITCHCOCK, EDWARD, Elementary Geology. 8th Edition. 8. Bound, 8 s. 6 d.
- KÜHNER, DR. R., Elementary Grammar of the Latin Language. 12. Half-bound, 9 s.
- SQUIER, E. G., and E. H. DAVIS, Ancient Monuments of the Mississippi Valley. With 207 Illustrations. 4. Bound in cloth, 3 £ 13 s. 6 d.
- TUCKER, DAVID H., Elements of the Principles and Practice of Midwifery. With numerous Illustrations. 12. 10 s. 6 d.

Französische Literatur.

- ANNUAIRE DES POSTES POUR 1849, ou Manuel du service de la poste aux lettres, à l'usage du commerce et des voyageurs. In-8. Paris, A l'hôtel des Postes, et chez les directeurs des Postes. 2 fr.
- ANNUAIRE de thérapeutique, de matière médicale, de pharmacie et de toxicologie, pour 1849, contenant le résumé des travaux thérapeutiques et toxicologiques publiés en 1848, et les formules des médicaments; suivi d'un mémoire sur la thérapeutique du choléra; par le Dr. A. Bouchardat. In-32. Paris, G. Baillière. 1 fr. 25 c.
- DEBAY, A., Hygiène complète des cheveux et de la barbe, contenant l'histoire physiologique et pathologique du système pileux, et les moyens de préservation et de guérison de toutes les maladies de ce système. Paris, Moquet. 1 fr. 25 c.